



Gemeindebrief

für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großenhainer Land

03
04
05
|
23

www.kirche-grossenhainerland.de

■	Großenhain
■	Lenz - Wantewitz
■	Skassa - Strießen
■	Seußlitz - Merschwitz
■	Wildenhain - Walda - Bauda
■	Zabeltitz - Görzig
■	Skäßchen - Oelsnitz - Strauch



Foto: S. Zehme

„Er erquickt meine Seele“
Psalm 23:3

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Großenhainer Land



- S. 3 L wie Lenz
- S. 4 Klanginstallation Psalm 23
- S. 5 Themenjahr Abendmahl
- S. 12 Bestattungen/ Taufen/ Konfirmation
- S. 13 Pfarramt informiert



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes...



ein gutes Buch, die Lieblingsplatte oder auch ein paar Minuten auf der Bank sitzen und zwischen Blumenduft und Vogelgezwitscher die Frühlingssonne genießen. Das alles erquickt meine Seele. Es sind diese Momente, die meine Kraftreserven wieder auffüllen und die mich das Leben genießen lassen.

In der Zeit, wo nun alles wieder grünt und blüht merke ich selber, wie ich wieder aufblühe. Die Sonne wärmt meine Haut und das frische Grün gibt auch mir neue Energie. Dabei sind die Jahreszeiten spannenderweise gerade umgekehrt zu unserem Kirchenjahr. Die dunklen Monate sind geprägt vom Licht, das in Jesus Christus in unsere Welt kam. Nun, wo die Wärme und das Licht uns nach draußen zieht, steht die Passionszeit bevor und wir gehen den Leidensweg Jesu mit. Gerade da ist es doch gut, dass wir nicht ausschließlich in Trauer sind. Der Frühling vermag das auszudrücken, was Gott für uns tut: Er erquickt unsere Seelen – wie es im wohl berühmtesten Psalm heißt.

Gottes Kraft kommt genau zur rechten Zeit. Er, der uns auf die frischen Auen und zu den sprudelnden Quellen des Lebens führt, ist auch jetzt in der kirchlichen Trauer bei uns. Nicht wir gehen den Weg mit ihm, sondern er nimmt uns an die Hand und führt uns. Zunächst ins Dunkel hinein, aber vor allem hindurch, zum neu aufgehenden Licht. Das was die Osterbotschaft bereit hält, ist ein Aufatmen der aufgeschreckten Seele, nachdem uns in der Passion der Atem stockt.

Gottes Weg mit uns führt durch Höhen und Tiefen. Wir alle haben das wohl schon erlebt. Doch selbst Mensch gewesen, weiß Gott um unser Leid und sieht, dass wir allein kaum hindurch kommen. Darum steht er an unserer Seite allzeit bereit, um uns Kraft zu spenden. Es ist beruhigend zu wissen, dass der Weg mit Gott keinem Marathon gleicht, bei dem es darum geht möglichst schnell ans Ziel zu gelangen, egal wie hoch die Strapazen auch sein mögen. Gottes Weg mit uns hält mehr bereit, als ein stures geradeaus.

Wer bereit ist sich darauf einzulassen, der wird erfahren,

wie Gott uns führt. Durch tiefe und finstere Täler, aber auch auf hohe Berge mit phantastischer Aussicht. Niemand ist sich selbst überlassen und am schönsten ist, dass es auf Gottes Wegen immer wieder Raststationen gibt, wo er selbst Stärkungen und Proviant bereit hält. Die Lichtblicke in unserem Leben sind Geschenke Gottes. Sie sind Erfrischungen für unseren Geist und unsere Seelen, damit wir für die nächste Etappe bereit sind. Das schwerste ist wohl nur, sich diese Pausen im Leben auch zuzugestehen, da oft schon der nächste Termin oder die übernächste Aufgabe ihren Schatten voraus wirft.

Wenn nun die Frühlingssonne lockt, dann lassen wir uns doch auf Gottes Wege ein. Er, der uns auf die grünen Auen führt, damit sich unsere Seelen wieder erholen können. Die Sonntage sind in diesem Sinn vielleicht genau die richtigen Ruhepausen, an denen Gott uns Zeit für unsere Seelen schenkt – das vielleicht wichtigste Gut, was wir haben.

So freue ich mich nun mit Ihnen gemeinsam auf Gottes Wegen unterwegs zu sein. Lassen Sie uns zusammen durch tiefe Täler gehen und die schönen Aussichten genießen. Und vor allem, lassen Sie uns gemeinsam Zeit mit Gott verbringen, der um uns weiß und der unsere Seelen erquickt.

Ihr Pfarrer Johannes Czente

« In jeder Ausgabe finden Sie hier einen neuen Gedanken, der sich damit beschäftigt, warum es erfüllend sein kann, in der Kirche zu sein. »

3. *Ich finde Halt: Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihren Liedern und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Gut, dass die Kirche Haltepunkte im Treiben des Lebens setzt.*

Herr Prill aus Strauch: „Ich bin schon immer gläubig gewesen, auch meine Vorfahren. Der Glaube gibt mir Halt im Leben. Der Sonntag ist ein Tag zum Ausruhen von der Woche. Die Predigt und der gemeinsame Gesang im Gottesdienst sind mir wichtig. Der Gottesdienst stärkt mich und gibt mir neue Kraft für die Woche.“



Foto: S. Zehme

Menschen und Kirchen vorgestellt: L wie Lenz

Die 1710 in dieser Gestalt vollendete Lenzer St. Peterkirche erstrahlt seit 2017 in einem neuen Glanz. Durch großzügige Spenden und vor allem durch die gewaltige Unterstützung seitens unserer Landeskirche kann sie nun außen wie innen zu Gottes Ehre erstrahlen, mit Bronzeglocken klingen und nach wie vor für das Gemeindeleben genutzt werden. Neben den regulären gottesdienstlichen Veranstaltungen hat sich die Kirche gerade in jüngster Vergangenheit für andere Veranstaltungen geöffnet.

Hier erweist sich der großzügige Chorraum als vorteilhaft. Neben unterschiedlichsten Konzerten erfreuen in regelmäßigen Abständen die Orchester der Musikschule des Landkreises, Aussenstelle Grossenhain, ihre Besucher. Diese Musiken sind nicht allein kulturell, sondern auch geistlich gefüllt und ansprechend gestaltet und die Junge Gemeinde Lenz sorgt oft im Anschluss daran für eine kulinarische Überraschung.

Als weitere Besonderheit gilt, dass seit März 2017 immer wieder ein ziemlich netter, wenn auch unkundiger Eisbär in der Kirche auftaucht und Jung und Alt überrascht. Dann verwandelt sich der große Chorraum in ein Meer bunter Kissen, auf denen die Kinder in Erwartung auf den lieben Eisbären und sein Team Platz nehmen. An diesen Tagen erweist es sich einmal mehr als sehr wertvoll, mit dem historischen Pfarrhof einen tollen Ort der Begegnung zu haben. Bei bärenstark nehmen dort bei schönem Wetter die Familien ihr Mittagessen ein, wo die Kirchgemeinde Lenz schon so manches schöne Gemeindefest oder den „Lenzer Frühling“ feierten, zu dem nicht nur die Gemeindeglieder der zur Lenzer Kirche dazugehörigen Dörfer Altleis, Böhla Bhf., Dallwitz, Döbritzchen, Geißlitz, Nauleis und Zschauitz kommen.

Aber auch Einkehr und Stille sollen in der Kirche nahe der vielbefahrenen S 81 ihren Ort haben. So ist mittlerweile die Kirche seit einigen Jahren den Sommer über tagsüber geöffnet. Im Winter steht sie jeweils in den hellen Stunden der Wochenenden offen. Seit 2020 befindet sich in der Kirche ein wunderbarer Leuchter, den Gemeindeglieder für die

Kirche herstellen. An ihm kann jeder Kirchenbesucher eine Kerze entzünden und gemeinsam mit einem Gebet den Trost und die Kraft dieses Ortes erfahren. Dazu gehören auch die Mitglieder des Gemeindegebets, die sich seit 7 Jahren ohne Unterbrechung Freitag für Freitag zum Gebet versammeln und Dank und Anliegen der Gemeinde vor unseren Gott bringen. Auch wenn die Verheißung lautet, dass wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind, dass ER da mitten unter ihnen ist, so freut sich diese Gebetsgruppe stets über neue Mitbetende. Denn darin liegt eine große Kraft und Zusage Gottes.

« Aber auch Einkehr und Stille sollen in der Kirche nahe der vielbefahrenen S 81 ihren Ort haben. »



Foto: Altar Lenz

Aber in einer Kirchgemeinde gibt es neben den ruhenden Händen auch die rührigen, aktiven Hände (die auch manchmal ein und die selben sind). Dazu gehört auch eine äußerst fachkundige und schlagkräftige Gruppe von Männern, die nicht nur die Kirche, sondern auch auf dem Fried- und Pfarrhof beeindruckende Spuren ihres Könnens hinterlassen. Gleiches gilt auch für die Frauen, die die Kirche für das Erntedank- und Weihnachtsfest, sowie beim Kirchenputz vor Ostern wunderbar herrichten. Und wenn dann am Sonnabend vor dem Volkstrauertag der Friedhofseinsatz ansteht, kommen Jahr für Jahr ca. 30 Leute zusammen, die dort fleißig Hand anlegen und dafür sorgen, dass der Lenzer Friedhof als einer der wenigen Dorffriedhöfe noch so einen großen, alten Baumbestand haben kann.

Herzkammer der ehemaligen Kirchgemeinde ist der sechsköpfige Ortsausschuss Lenz, geleitet von Birgit Fritsche, der nicht nur den Rahmen für das Gemeindeleben steckt, sondern auch selbst dafür sorgt, dass in Kirche (und winters im Gemeindegarten) Gottesdienste und Andachten würdig gefeiert werden können. Möge dieses Bewusstsein,

dass die Kirchen vor Ort auch von den Menschen vor Ort erhalten und gefüllt werden müssen, wachsen und den Geist der Gemeinde am Leben halten. SZ

Spirituelles Klangerlebnis zum Psalm 23

Für die Zeit vom 05.-31. März dürfen sich die Großenhainer auf ein besonderes Klang- und Lichterlebnis in ihrer Marienkirche freuen. Denn in dieser Zeit wird täglich von 10-20 Uhr, Freitag und Sonnabend gar bis 22 Uhr, der Kircheninnenraum akustisch und beleuchtungstechnisch in neue, miteinander abgestimmte (Klang-) Farben getaucht. Auf Grundlage von Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte“) ist dies



ein spirituelles Klangerlebnis, an dem jede und jeder herzlich eingeladen ist, ganz individuell daran teilzuhaben. Wir danken schon jetzt den Gemeindegliedern, die zu den einzelnen Versen des Psalms Stationen vorbereitet haben, die einen näheren Zugang zum Psalm ermöglichen. Wir bitten die Gemeindeglieder um rege Nutzung, ihr begleitendes Gebet und aufgrund der verbauten Technik um ein wachsames Auge. Dieses Projekt eignet sich übrigens sehr gut dafür, Kirchenfernere anzusprechen und damit einen Einblick in eine neue Welt zu geben.

05 Mär bis 31 Mär Marienkirche Großenhain



An der Elbe ist was los...

... und das nicht nur zum Federweißer!

Auch in den kommenden 3 Monaten haben wir einige Gottesdienste und Veranstaltungen geplant, zu denen wir herzlich einladen.

Den Reigen beginnt unser Ostergottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Kirche in Merschwitz am 09. April, 6:00 Uhr. Wir vom Ortsvorstand werden uns um Kaffee (samt Milch und Zucker), Tee, sowie Brötchen, Butter und Eier kümmern und freuen uns, wenn jeder noch etwas für das Brötchen zum gemeinsamen Osterschmaus mitbringt! Für Rückfragen stehen Marita Köpke und Konrad Adolph zur Verfügung.

09 Apr So, 06:00 Uhr, Kirche Merschwitz

Zum 30. April dürfen wir zur ersten Seußlitzer Musiklese in diesem Jahr in die Schloßkirche Seußlitz einladen. Wieder wird uns der Chor der Winzerinnen unter der Leitung von Frau Tannert erfreuen und volkstümliche Weisen und Frühlingslieder erklingen lassen. Und da es sich im letzten Jahr bewährt hat: Auch zum kräftigen Mitsingen sind Sie herzlich eingeladen!

30 Apr So, 15:00 Uhr, Schlosskirche Seußlitz 🎵

Den Reigen für diese Gemeindebriefausgabe beschließt unser Weinbergsgottesdienst am 21.05., 17:00 Uhr – hoffentlich bei



gutem Wetter und maienhafter Abendstimmung – im Weinberg des Weinguts Jan Ulrich, Am Brummochsenloch. Parkmöglichkeiten gibt es vor dem Weingut (An der Weinstr. 40), von wo aus wir auch – wie in den Jahren zuvor – Gottesdienstbesucher mit dem Auto mitnehmen können, denen der Weg zum Weinberg zu weit ist. Anschließend an den Gottesdienst kann, wer mag, noch die schöne Stimmung genießen. Für einen kleinen Imbiss sorgen wir vom Ortsvorstand.

21 Mai So, 17:00 Uhr, Weingut Jan Ulrich, Am Brummochsenloch

Vortrag über die Ukrainehilfe

Unter dem Titel: „Wer zwei Hemden hat, gebe dem eins, der keins hat - Völkerverständigung über Kriegsgräbern“ wird uns Karl-Ernst Müller (Zwickau, ehem. Glaubitz) einen Vortrag über die durch seinen Verein geleistete Hilfe in der Ukraine halten. Darin wird exemplarisch die Geschichte einer Familie erzählt, die durch den Krieg Verluste erlitten und Sohn, Bruder und Ehemann verloren hat. Dazu kommen seine eigenen Erlebnisse als Vorsitzender des Vereins "Partnerschaft zur Ukraine" e.V., die er bei seinen elf Hilfsreisen in die vom Krieg gebeugte Ukraine sammelte.

23 Mär Do, 19:30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Großenhain

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

An Karfreitag, dem 07. April, 15.00 Uhr erklingen in der Marienkirche Choräle aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Ein Streichquartett bestehend aus Musikern des Ensembles Charpentier Radebeul und die Kantorei



der Marienkirche Großenhain musizieren gemeinsam. Ein Bass-Solist wird Arien aus Bachs Johannespassion singen und Herr Wohlgemuth wird den Evangeliums Text vortragen. Der Eintritt ist frei. Seien sie herzlich eingeladen, Stefanie Hendel.

07 Apr 15.00 Uhr, Marienkirche Großenhain 🎵

Abendmahl

„warum und wie es Christen feiern“

Im Rahmen des Themenjahres Abendmahl wird in den sieben Bereichen unserer Kirchengemeinde jeweils ein Vortragsabend zum Thema: "Abendmahl - warum und wie es Christen feiern" stattfinden. In den ca. 45 Minuten dauernden Vortrag wird Pfr. Sebastian Zehme die Hintergründe des Abendmahls und dessen Praxis beleuchten und im Anschluss für ein Gespräch bereitstehen. Weitere Abende folgen im nächsten Gemeindebrief.



05 Apr 18:00 Uhr, Kirche Oelsnitz

24 Mai 18:00 Uhr, Gemeinderaum Zabeltitz

Kirchenvorstandsklausur

Am letzten Januarwochenende traf sich der Kirchenvorstand zu einer Klausur im Kloster Marienthal. Inmitten des Klosters umgeben von Neiße und schneebedeckten Hügeln des Zittauer Gebirges beschäftigten wir uns mit dem Thema Abendmahl. Wir hielten Rückschau auf die Abendmahlspraxis



der letzten Jahre, erzählten uns von biographischen Ereignissen zum Thema, überlegten, wie wir in Zukunft so Abendmahl feiern können, dass sich möglichst viele Menschen eingeladen fühlen und feierten natürlich in unserer Runde gemeinsam Abendmahl. Auch die Praxis des Abendmahls mit Kindern, wie es in weiten Teilen unserer Kirchengemeinde gehandhabt wird, schauten wir uns theologisch, historisch und ganz praktisch an.

Es ist geplant zukünftig das Abendmahl so zu feiern, dass sowohl ein Gemeinschaftskelch als auch ein Einzelkelch angeboten wird. Die praktische Umsetzung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, bis dahin feiern wir weiter so wie in den letzten beiden Jahren gewohnt.

Eine große Erkenntnis des Wochenendes war, dass das Abendmahl zu den Grundfesten unseres Glaubens gehört. Wort und Sakrament – also Taufe und Abendmahl – die Basis unserer Kirche sind. Darauf wollen wir als Kirchenvorstand setzen und die manchmal vielleicht vergessene Praxis des gemeinsamen Feiern, Brotbrechens und Weintrinkens wieder in die Mitte unserer Gemeinde holen.

Musikalische Andachten

Der Frühling hat sich bald eingestellt – und zu den musikalischen Andachten in Strießen werden die großen und kleinen Musiker und Musikerinnen unter der Leitung von Fr. Forbriger alles geben, damit der Frühling auch in unsere Herzen einziehen wird, in dem wir uns an der Musik erfreuen. Wir freuen uns auf Sie!

11 Mär 29 Apr 13 Mai jeweils 17:00 Uhr, Kirche Strießen 🎵

Mit allen Sinnen Ostern erleben

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Mit diesen Worten grüßen sich Christen seit Jahrhunderten am Ostermorgen. Mit diesem Gruß möchten auch wir sie gerne am Ostermorgen begrüßen. Die Marienkirchgemeinde lädt am Ostersonntag, 16. April, 05.00 Uhr zur Feier der Osternacht in die Marienkirche ein.

Mit allen Sinnen können sie dort die Osterbotschaft wahrnehmen und erleben. Die Feier beginnt vor der Marienkirche am



Osterfeier. Nach dem gemeinsamen Einzug in die Kirche wird das Licht eine zentrale Rolle spielen – lassen sie sich einladen, den Übergang von der Dunkelheit des Todes zum Licht des Lebens mit biblischen Geschichten, Gebeten und Musik zu erfahren. Nach der Feier der Osternacht laden wir Sie zu einem gemeinsamen Osterfrühstück, mit Brötchen, heißen Kaffee ... ein. Es wäre sehr schön, wenn jeder Frühstücksteilnehmer zur Bereicherung der Festtafel etwas Kulinarisches beitragen würde.

16 Apr 05:00 Uhr, Marienkirche

Neue Wege bei der Pachtvergabe

Unsere Kirchengemeinde verfügt über größere Flächen an Acker- und Grünland, die von zahlreichen Pächtern bewirtschaftet werden. Sie sieht darin ein wertvolles Gut, das ihr eben nicht nur in finanzieller Hinsicht "anvertraut" (Lk 12,48) wurde. Da es darüber hinaus in der Vergangenheit bei der Pachtvergabe für die Ortsausschüsse immer wieder zu herausfordernden Lösungsfindungen gekommen ist, wurde Anfang 2022 eine "Arbeitsgemeinschaft Pacht" ins Leben gerufen. Sie setzt sich aus einer Gruppe von Mitgliedern zusammen, die in ihrer Unterschiedlichkeit einen ausgewogenen Blick auf diese Thematik ermöglichten. Unter Leitung von Günter Köster und unter Mitwirkung von Pfr. Sebastian Zehme konnte die Arbeitsgemeinschaft am 09.02. dem Kirchenvorstand eine Entscheidungshilfe vorlegen, die künftig die Pachtvergabe in den Ortsausschüssen erleichtern soll. Darin werden verstärkt die Ortsansässigkeit, die Verbundenheit zur Kirchengemeinde und die nachhaltige Arbeitsweise der Pachtbewerber in den Blick genommen. Der Kirchenvorstand dankt dieser Gruppe, die den Ortsausschüssen auch künftig bei offenen Fragen zur Seite stehen will.

Gründonnerstag und Karfreitag

...mit unseren Konfirmanden

Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. In Großenhain feiern wir dies in der besonderen Form des "Tenebrae". Tenebrae heißt übersetzt "Finsternis". Einerseits wird dabei auf die biblischen Berichte bezug genommen, in der während des Passionsgeschehens die Finsternis immer mehr zunimmt. Andererseits ist diese Finsternis natürlich auch symbolisch gemeint und Ausdruck des Leides, wenn Menschen ihre schwarzen Karfreitagsstunden erleben und das Innere des Menschen in Dunkelheit versinkt. Das Tischabendmahl als Tenebrae will dies nachempfinden. Beispielsweise ist schon die Uhrzeit der Andacht bewusst gelegt. Am Ende der Andacht werden alle Lichter nach und nach gelöscht – und vieles mehr. Ein Teil unserer Konfirmanden wird das Tischabendmahl mit ausgestalten. Mit dem anderen Teil unserer Konfirmandengruppe werden wir in diesem Jahr den Karfreitagsgottesdienst in Großenhain ausgestalten und an verschiedenen Stationen des Passionsberichtes innehalten.

Rettungsaktion

Sie war eine Großenhainerin, die Maria Martha Hermann, Gemahlin eines hiesigen Bürgers und Fleischers. Als sie 1646 im Alter von 35 1/2 Jahren starb, lebten noch drei Töchter ihrer 6 Kinder. Für sie ließ ihre Familie in einer Großenhainer Werkstatt ein



Foto: Restauratoren während der Untersuchung im Chorraum der Kirche

Andachtsbild (Epitaph) schaffen. Das frühbarocke Werk ist uns in der Marienkirche überblieben, misst etwa 3,50 x 1,80 m und trägt zwei colorierte Gemälde. Das religiöse Andachtsbild zeigt das Thema der Hoffnung auf die Errettung nach dem Tod,

der Erlösung nach dem irdischen Leben. Im unteren Gemälde ist die trauernde Familie dargestellt. Dazu sind die Abbildungen in einen für die Zeit typischen, architektonisch gestalteten Rahmen mit hübschen Verzierungen eingebettet. Obenauf wacht der 'Salvator mundi' – Christus als Erlöser der Welt.

Seit Jahrzehnten fristet das Epitaph, weit hinauf gegangen, ein zwar provisorisch gesichertes, aber unbeachtetes Dasein und wäre dort weiterhin dem Verfall anheim gestellt. Doch dieses Werk ist es wert gerettet zu werden. Ist es doch eines der wenigen Relikte der Großenhainer Kunst- und Kirchengeschichte, welches den Stadtbrand von 1744 überstand. Möglicherweise hatte es sich vormalig in der Katharinenkirche im Meißner Viertel vor den Toren der Stadt befunden und war deshalb den Flammen entkommen. Dieses einst wunderschöne Werk der Großenhainer Kirchenkunst des 17. Jahrhunderts soll jetzt restauriert werden um für uns Nachkommende betrachtbar zu sein.

Wir freuen uns über Ihren unterstützenden Beitrag zur Restauration dieses eindrucksvollen Epitaphs. Spendenquittung können ab einer Spendensumme von 300 Euro ausgestellt werden. Bei geringeren Spendensummen reicht gegenüber dem Finanzamt ein vereinfachter Nachweis (Kontoauszug).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Annegret Uhlig, Ortsausschuss Großenhain, oder das Pfarramt.



7 Wochen ohne

Fasten ist eine schöne biblische Tradition. Jesus ist nach seiner Taufe in die Wüste gezogen und hat 40 Tage gefastet. Er hat eine Einkehr gelebt, er hat verzichtet, er hat auf das Wesentliche – die Wüste, den weiten Horizont, den klaren Himmel



– geblickt, und ist sich so klar geworden, was ihm im Leben wichtig ist und welcher Versuchung er nicht nach geht. Heute fragen viele Menschen, „Worauf müssen wir verzichten?“, weil vieles in unserem Leben teurer geworden ist – die Energiepreise und die Inflationsrate stehen uns allen vor Augen. Aber jetzt mal zu fragen: Worauf wollen wir freiwillig verzichten? Was könnte einen neuen Akzent in unserem Leben bedeuten, in dem wir lieb gewordene Gewohnheiten verlassen und sagen, jetzt ist eine

Zeit, in der ich sieben Wochen – eine überschaubare Zeit – mit vielen anderen Menschen gemeinsam unterwegs bin und sagen, ich verzichte auf etwas, oder ich gewinne auch etwas, indem ich einen anderen Akzent in meinem Leben setze.

Am Aschermittwoch begann die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „LEUCHTEN ! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. In Krisenzeiten braucht es Mut und Zuversicht. Die evangelische Fastenaktion 2023 lädt ein zum Leuchten. Sie will Hoffnung machen, das Licht zu sehen; und sie möchte die Sehnsucht nach Frieden lebendig erhalten. Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“ gibt in seinem Geleitwort im Fastenkalender zu bedenken: „In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen?... Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen.“

Alle Informationen zur diesjährigen evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ finden sich natürlich auch im Netz unter www.7-wochen-ohne.de



Quelle: <https://7wochenohne.evangelisch.de/presse>

Was verleiht mir Leichtigkeit?

« Franziska Fritzsche, Gävernitz »



„Mir verleiht Leichtigkeit, liebe Menschen an meiner Seite zu wissen, die für mich da sind, wenn ich sie brauche. Die Abwechslung und Vielseitigkeit in meinem Leben, die mich manchmal herausfordern aber auch stetig „wachsen“ lassen und ich glaube daran, dass alles im Leben einen Sinn hat (auch wenn man den manchmal nicht sofort erkennt).“

« Charlotte Mießner, Zabeltitz »



„Die Zeit bewusst wahrzunehmen und zu genießen. Und wenn es stressig ist, dann schaue ich, warum. Dann tut es gut, sich hinzusetzen, sich einen Moment zu nehmen und den Blick auf das Gute zu lenken.“

« Dr. Marikke Humbsch, Großenhain »



„Ich bin kein Mensch, der sich Druck aufbaut und auch kein Perfektionist. Ich weiß, dass ich mich auf meine Familie verlassen kann. Dazu kann ich alle Nöte vor meinen Gott bringen. Das verschafft mir Ruhe. Zum Glück habe ich keine wirtschaftlichen Probleme.“

« Tobias Bluhm, Großenhain »



– wenn es den Menschen, die ich liebe, gut geht
– Der Glaube gibt mir Leichtigkeit und Sicherheit.
– meine eigene, körperliche Gesundheit...

« Wilfried Höttger, Skässchen »

„Die Leichtigkeit hängt auf alle Fälle mit Zufriedenheit zusammen, mit der sie in Wechselwirkung steht. Sie wächst, sobald ich mich ins Leben einbringe, Gutes zu tun versuche und mich für die Allgemeinheit einsetze. Grundlage ist das Vertrauen und speziell das Gottvertrauen.“

Gottesdienste

März / April / Mai 2023

Ab Gründonnerstag, 6. April, feiern wir unsere Gottesdienste wieder in den Kirchen. Beachten Sie, dass einzelne größere Gottesdienste auch schon vorher in den Kirchen stattfinden. (Hinweis: in der Kirche)

Gottesdienst mit Abendmahl 

Taufe 

Kindergottesdienst 

Oase-Gottesdienst 

Kirchencafé 

"bärenstark" - Projekt 

Großenhain

Lenz - Wantewitz

Skassa - Strießen

Seußlitz - Merschwitz

Wildenhain - Walda - Bauda

Zabeltitz - Görzig

Skäßschen - Oelsnitz - Strauch

03. März Weltgebetstag	19:00 Uhr Weltgebetstag		19:00 Uhr Strießen Weltgebetstag			19:00 Uhr Zabeltitz Weltgebetstag mit Chor	
05. März Reminiszenz	10:30 Uhr Pfr. Zehme/ Pfr. Adolph Gottesdienst zur Eröffnung der Klanginstallation, vgl. S. 4 	10:30 Uhr Wantewitz Pfrn. Zehme Gottesdienst zum Weltgebetstag (in der Kirche) 	11. Mär Strießen 17:00 Uhr musikalische Andacht Pfr. Adolph	10:30 Uhr Merschwitz Pfr. Schubert	10:30 Uhr Wildenhain Pfr. Schubert  		09:00 Uhr Skäßschen Pfr. Adolph
12. März Okuli	14:30 Uhr Sup. Beuchel / Pfr. Czenzhe Ordinationsgottesdienst Posaunenchor & Kantorei (in der Kirche)  						
19. März Lätare	10:30 Uhr Pfr. Adolph	09:00 Uhr Lenz Prädikantin Fr. Müller	10.30 Uhr Skassa Hr. Göpfert Musik: Lara & Elena 	09:00 Uhr Merschwitz Pfr. Adolph	09:00 Uhr Walda Pfr. Schubert 	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Schubert 	10:30 Uhr Oelsnitz Prädikantin Fr. Müller
26. März Judika	10:30 Uhr Pfrn. Zehme Sunday for future, vgl. S. 4 Kirchenchor Wantewitz Eltern-LehrerInnen-Ehemaligen-Chor (in der Kirche) 	10:30 Uhr Wantewitz Pfr. Czenzhe 	09:00 Uhr Strießen Pfr. Czenzhe 		10:30 Uhr Bauda Pfr. Schubert	09:00 Uhr Görzig Pfr. Schubert 	09:00 Uhr Strauch Prädikant Dr. Strassberger Gottesdienst mit mit Stillezeiten
02. April Palmarum	10:30 Uhr Pfr/n. Zehme Flötenensemble	09:00 Uhr Lenz Pfr/n. Zehme		10:30 Uhr Merschwitz Pfr. Czenzhe 	10:30 Uhr Wildenhain Pfr. Schubert  	09:00 Uhr Zabeltitz Pfr. Schubert	09:00 Uhr Skäßschen Pfr. Czenzhe 
06. April Gründonnerstag	19:00 Uhr Pfr. Adolph Tischabendmahl mit den Konfirmanden					19:00 Uhr Zabeltitz Pfr. Schubert Tischabendmahl	
07. April Karfreitag	10:30 Uhr Pfr/n. Zehme Kreuzweg mit Konfirmanden 15:00 Uhr Pfrn. Zehme/ Kantorei musikalische Andacht zur Sterbestunde, vgl. S. 5	10:30 Uhr Lenz Pfr. Schubert	09:00 Uhr Skassa Pfr. Schubert	15:00 Uhr Seußlitz Pfr. Adolph	09:00 Uhr Walda Pfr. Adolph	09:00 Uhr Görzig Pfr. Czenzhe	10:30 Uhr Oelsnitz Pfr. Czenzhe
09. April Ostersonntag	05:00 Uhr Pfrn. Zehme Osternacht, vgl. S. 10 10:30 Uhr Pfr. Adolph Posaunenchor 	09:00 Uhr Lenz Pfr/n. Zehme 10:30 Uhr Wantewitz Pfr/n. Zehme beide Gottesdienste: mit Taufenerinnerung, vgl. S. 10	10:30 Uhr Strießen Pfr. Czenzhe Familiengottesdienst	06:00 Uhr Merschwitz Pfr. Adolph Osterfrühstück 	05:30 Uhr Walda Hr. Gnaudschun Osternacht mit anschl. Oster- spaziergang und Frühstück 09:00 Uhr Bauda Pfr. Schubert Chor	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Schubert Chor	09:00 Uhr Strauch Pfr. Adolph Chor 10:30 Uhr Oelsnitz Prädikant Dr. Straßberger Chor mit Taufenerinnerung vgl. S. 10 09:00 Uhr Skäßschen Prädikant Dr. Straßberger mit Taufenerinnerung vgl. S. 10
10. April Ostermontag	10:30 Uhr Pfr. Adolph  				10:30 Uhr Wildenhain Pfr. Schubert Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte		
16. April Quasimodogeniti	10:30 Uhr Pfr. Czenzhe	10:30 Uhr Wantewitz Pfr. Fischer		09:00 Uhr Merschwitz Pfr. Czenzhe	09:00 Uhr Wildenhain Pfr. Fischer  	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Adolph  	09:00 Uhr Strauch Pfr. Adolph 
23. April Miserikordias Domini	10:30 Uhr Pfr. i.R. Drechsler 	09:00 Uhr Lenz Pfr/n. Zehme  	10:30 Uhr Skassa Pfr/n. Zehme 	09:00 Uhr Seußlitz Prädikant Hr. Händel im Anschluss Osterfrühstück 	09:00 Uhr Bauda Prädikantin Fr. Müller 10:30 Uhr Walda Prädikant Hr. Händel		
30. April Jubilate	10:30 Uhr Pfr. Czenzhe	09:00 Uhr Wantewitz Pfr. Czenzhe 	29. Apr Strießen 17:00 Uhr Pfr. Adolph musikalische Andacht, vgl. S. 5 10:30 Uhr Skassa Pfr. Schubert  	15:00 Uhr Seußlitz Pfr. Adolph Seußlitzer Musiklese mit den Winzerinnen	09:00 Uhr Wildenhain Pfr. Adolph 	01. Mai Zabeltitz 10:30 Uhr Pfr. Schubert Gottesdienst zur Eröffnung des Bauernmuseums	10:30 Uhr Skäßschen Prädikant Hr. Händel
07. Mai Kantate	10:30 Uhr Pfr/n. Zehme Gottesdienst mit Lieblings- liedern, Flötenensemble 16:00 Uhr Konzert zum Regionalen Chortreffen mit Chören unserer Kirchgemeinde	09:00 Uhr Lenz Pfr. Schubert	13. Mai Strießen 17:00 Uhr Fr. Uhlmann musikalische Andacht		09:00 Uhr Wildenhain Pfr. Adolph  	09:00 Uhr Görzig Prädikant Hr. Händel 	10:30 Uhr Oelsnitz Pfr. Schubert mit Einsegnung zur Jubelkonfirmation
14. Mai Rogate	10:30 Uhr Pfr. Czenzhe Familiengottesdienst zur Taufenerinnerung, Kurrende	19:00 Uhr Wantewitz J. Wilzki/ Pfrn. Zehme Wenn der Abend kommt		17:00 Uhr Merschwitz Pfr. Adolph	09:00 Uhr Walda Pfr. Adolph	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Adolph 	09:00 Uhr Strauch Pfr. Czenzhe
18. Mai Christi Himmelfahrt	10:30 Uhr Pfr. Czenzhe Gottesdienst im Sommer- blumengarten im Stadtpark mit Posaunenchor		10:30 Uhr Skassa Pfr. Schubert open-Air Gottesdienst mit anschließendem Grill				10:00 Uhr Pfr. Zehme/ Pfr. Heinze mit den Kirchgemeinden aus Hirschfeld, Gröden und Großthiemig, Gottesdienst am Heidebergturm 
21. Mai Exaudi	10:30 Uhr Pfr. Adolph  	09:00 Uhr Lenz Pfr. Czenzhe 	10:30 Uhr Weißig Pfr. Schubert Gottesdienst zum Dorffest	17:00 Uhr Seußlitz Pfr. Adolph Weinbergsgottesdienst	10:30 Uhr Bauda Pfr. Czenzhe	09:00 Uhr Görzig Pfr. Schubert	09:00 Uhr Skäßschen Pfr. Adolph 
28. Mai Pfingstsonntag	10:30 Uhr Pfr. Adolph/ Pfr. Zehme Konfirmation Posaunenchor Juventa	13:00 Uhr Wantewitz Pfr. Adolph/ Pfr. Zehme Konfirmation Wantewitzer Kirchenchor			10:30 Uhr Wildenhain Pfr. Schubert 	09:00 Uhr Zabeltitz Pfr. Czenzhe Zeltgottesdienst zum Parkfest	10:30 Uhr Oelsnitz Pfr. Czenzhe Chor
29. Mai Pfingstmontag	10:30 Uhr Pfr. Czenzhe 						
04. Juni Trinitatis	10:30 Uhr Pfr/n. Zehme ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest, Posaunenchor, Band freshmakers Achtung: Änderungen vorbehalten, vgl. Aushänge!	09:00 Uhr Lenz Prädikant Hr. Händel	10:30 Uhr Skassa Pfr. Czenzhe	10:30 Uhr Merschwitz Prädikant Hr. Händel	09:00 Uhr Bauda Pfr. Czenzhe		09:00 Uhr Strauch Pfr/n. Zehme

Glaubenskurs

Unter der Leitung der Pfarrer Benedict Schubert und Sebastian Zehme und deren Team findet an sieben Abenden im Gemeindesaal Großenhain ein Glaubenskurs statt, der jeweils mit einem gemeinsamen Essen beginnen soll. Er wendet sich einerseits an interessierte Gemeindeglieder, die wieder neue Schritte im Glauben suchen, andererseits an Menschen, die bislang kaum Berührungspunkte mit dem christlichen Glauben und Kirche in ihrem Leben hatten. Ob interessiert, ob taufwillig oder einfach neugierig bis kritisch – jeder ist herzlich eingeladen. Eine Teilnahme verpflichtet zu nichts. Ist eine Taufe gewünscht, sollten nach Möglichkeit alle Abende wahrgenommen werden. Ansonsten bitten wir um Rücksprache mit einem der zuständigen Pfarrer, um eine Lösung zu finden.



18 Apr bis 30 Mai 19:30 Uhr, Gemeindesaal Großenhain

„Alles jubelt, alles singt“

Chortreffen und Chorkonzert

Unsere Kirchgemeinde hat sich vergrößert, das merken wir auch am Zuwachs der Chöre. Mittlerweile singen und musizieren in unserer Gemeinde ca. 170 Kinder und Erwachsene in verschiedenen Chören und Ensembles. Es gibt außer in Großenhain und Wantewitz auch Chöre in Bauda, Zabeltitz,



Strauch und Oelsnitz. Das werden die Chorleiter Stefanie Hendel, Silke Kaiser, Ulrike Hofmann, Stefan Jänke und Tobias Lange am Sonntag Kantate, 07.05.2023 zum Anlass nehmen und zu einer Begegnung, einem gemeinsamen Singen einladen. Ab 13.30 Uhr treffen sich alle Chöre unter dem Motto „Alles jubelt, alles singt!“ zu einer besonderen Probe in der Marienkirche. 16.00 Uhr sind alle eingeladen, den Ergebnissen bei einem gemeinsamen Konzert zu lauschen. Freuen Sie sich auf ein fröhliches, buntes Programm mit ca. 120 Sängerinnen und Sängern unserer Kirchgemeinde. Herzliche Grüße Stefanie Hendel

**07 Mai 13:30 Uhr, Chortreffen in der Marienkirche
16:00 Uhr, Chorkonzert in der Marienkirche**

I Believe

„Wo Gottes Friede regiert, ist der Himmel über euch offen. Wo Gottes Friede euch führt, könnt ihr glauben, lieben und hoffen.“

Kann es eine großartigere Zusage für uns geben? Wer, wenn nicht Gott kann uns in diesen ungewissen Zeiten Halt geben? Es ist Gott, der uns bedingungslos liebt, der uns Hoffnung schenkt und dafür nur eines von uns möchte: dass wir glauben. Unter dieser Überschrift laden Sie die Kirchenchöre Zabeltitz und Oelsnitz zu zwei gemeinsamen Konzerten ein. Am 21. Mai 2023 erleben Sie um 14:00 Uhr in der Kirche Zabeltitz und um 17:00 Uhr in der Kirche Oelsnitz ein vielseitiges Programm instrumentaler und vokaler Musik. Unter der Leitung von Tobias Lange und mit Begleitung durch Christina Müller an Orgel und Klavier erklingen die Stimmen der beiden Chöre zu typischen klassischen und frühlingshaften Stücken ebenso wie zu Pop und Gospel. Der Eintritt ist frei.

**21 Mai 14:00 Uhr, Kirche Zabeltitz
17:00 Uhr, Kirche Oelsnitz**

Tauferinnerung zu Ostern

„Wo Gottes Friede regiert, ist der Himmel über euch offen. Wo Gottes Friede euch führt, könnt ihr glauben, lieben und hoffen.“

In der Urkirche wurden die ersten Christen am Ostersonntag getauft. Bis heute ist dieser Tag ein besonders beliebter Tauftermin. Dieses Jahr wollen wir in den Ostergottesdiensten in Lenz, Wantewitz, Skässchen und Oelsnitz unserer eigenen Taufe erinnern. Wer mag, bringt dazu seine eigene Taufkerze mit.



09 Apr Ostersonntag: Lenz, Wantewitz, Skässchen, Oelsnitz

Freiluftgottesdienst

am Himmelfahrtstag

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt, am Donnerstag, den 18. Mai um 10.30 Uhr in den Pfarrgarten nach Skassa ein. Daran anschließend bietet sich bei Bratwurst vom Grill, Bier und nicht alkoholischen Getränken reichlich Gelegenheit zu Austausch und Begegnung.

18 Mai 10:30 Uhr Pfarrgarten Skassa

Konfirmation 2023

Am Pfingstsonntag werden in zwei Gottesdiensten in Großenhain und Wantewitz unsere diesjährigen Konfirmanden eingeweiht. Sie haben 1,5 Jahre spannender Konfirmandenzeit erlebt und wollen nun ihre Taufe bekräftigen. Seien Sie herzlich zu den Konfirmationsgottesdiensten eingeladen und begleiten Sie die Jugendlichen gerne in Gedanken und Gebet. Ein Bild der Konfirmanden erscheint im nächsten Gemeindebrief.

- aus Großenhain: **Felix Bergk, Paul Günther, Amy Hansch, Emil Jahn, Alexander Pretzsch, Christoph Riepert, Tabea Withulz**
- aus Altleis: **Anna Born**
- aus Baßlitz: **Noah Löffler**
- aus Böhl: **Pia Drewuschewski, Maya Uebigau**
- aus Folbern: **Nora Besser**
- aus Großdobritz: **Blanda Gläser, Laura Jüscke**
- aus Jessen: **Imke Enders**
- aus Kmhlen: **Selina Schnee**
- aus Lenz: **Gustav Zehme**
- aus Merschwitz: **Emma Hansel**
- aus Neuseußlitz: **Elias Kutschke**
- aus Skassa: **Talisa Junge, Richard Schütze**
- aus Strauch: **Jonas Richter**
- aus Walda: **Tony Schurig**
- aus Weinböhla: **Theo Böhme**
- aus Weißig b. Skassa: **Johanna Jahn**
- aus Wildenhain: **Lukas Korth, Leon Spinger**
- aus Zabeltitz: **Lennard Hellwig**
- aus Zottewitz: **Raphael Georg**
- aus Zschauitz: **Bruno Foltin**

**28 Mai 10:30 Uhr, Großenhain
13:00 Uhr, Wantewitz**

SONNTAG
14. Mai 2023

Bertram Quosdorf, Saxophon
Kirche Wantewitz
19.00 Uhr

der Abend kommt

Zeit für gute Musik
Worte zwischen den Zeilen
Gespräche beim Wein
mit Blick übers Land

Ein neuer Pfarrer im Großenhainer Land

Mein Name ist Johannes Czenthe und ich freue mich sehr, dass wir am Beginn eines gemeinsamen Weges stehen. Ab März trete ich im Großenhainer Land meine erste Pfarrstelle an und werde mit meiner Frau und einem Kindchen in ihrem Bauch nach Großenhain ziehen. Mein Weg führt mich damit wieder ein Stück an meine Heimat heran. Aufgewachsen bin ich in Kleinwolmsdorf bei Radeberg und von dort aus begann meine Reise durch Deutschland und Europa. Nach Studienaufenthalten in Halle/Saale, Wien und Leipzig absolvierte ich noch ein Gemeindepraktikum in Pécs (Ungarn) und habe es genossen überall liebe Menschen in mein Herz schließen zu können und zu sehen, wie unterschiedlich aber innig Menschen auf Gottes Wegen wandeln. In den letzten zweieinhalb Jahren verbrachte ich mein Vikariat in Wurzen bei Leipzig und tauchte dort nun wirklich in die Praxis des Pfarralltags ein. Nun freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen. Ich bin gespannt darauf, was die Kirchgemeinde im Großenhainer Land alles zu bieten hat und möchte von Ihren Gedanken zu Kirche, Gott und Welt erfahren. Ich bin neugierig auf die großen und kleinen Schätze, die zwischen Gröditz und Großenhain; zwischen Skässchen und Zabeltitz so schlummern – sei es in manch schicker Dorfkirche, in der großen Marienkirche oder aber auch in Ihnen als Gemeindeglied. Meine Frau und ich freuen uns auf eine belebte Region mit kulturellen Angeboten und werden auch die Radwege und Weinberge schätzen



lernen. Möglicherweise begegnen wir uns auf dem Fußballplatz, während einer Motorradausfahrt oder auch abends mal im Dresdner Theater – wo wir gern unsere Erholungspausen verbringen. Liebend gern erfahren wir auch, was Sie noch für Ausflugsziele oder gar Geheimtipps haben, damit wir die Region auch mit Ihnen gemeinsam entdecken können und uns bald ruhigen Gewissens als Großenhainer Familie bezeichnen können.

Die erste Pfarrstelle ist etwas besonderes und birgt einige Herausforderungen. Ich bin stets offen für Ihre Gedanken und bin der Meinung, dass sich Reich Gottes am besten im guten Miteinander und mit kreativen Ideen bauen lässt. Ich lasse mich also gern auf alles ein und hoffe, dass wir gemeinsam alte Pfade gehen, neue Wege erschließen und uns auch die Zeit nehmen zusammen zu verweilen.

Herzlich
Ihr Pfarrer Johannes Czenthe

Tauferinnerung im Mai

Am Sonntag, den 14. Mai findet um 10.30 Uhr in der Großenhainer Marienkirche der jährliche Familiengottesdienst mit Tauferinnerung statt. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich an ihre Taufe erinnern wollen. Der Gottesdienst wird von der Kurrende, dem Kindergottesdienstkreis und Pfarrer Czenthe gestaltet.

14 Mai 10:30 Uhr, Marienkirche Großenhain



Keins seiner Worte glaubte ich, hätte er nicht geschrien: Gott, warum hast du mich verlassen? Das ist mein Wort, das Wort des untersten Menschen. Und weil er selber so weit unten war, ein Mensch, der „Warum“ schreit und schreit „Verlassen“, deshalb könnte man auch die anderen Worte, die von weiter oben, vielleicht ihm glauben.



Rudolf Otto Wiemer

Taufen



Lisbeth Grünloh
Tochter von Dr. Thomas Grünloh und Anja Werner-Grünloh



Richard Schütze
Sohn von Marko und Cornelia Schütze



Marie Walter
Tochter von Anita und David Walter



Tim Wojtetzka

Erwachsenentaufe

Goldene Hochzeit

Ernst-Georg Rendke und Waltraud Rendke
geb. Mücke aus Priestewitz



Unsere diesjährigen Konfis sitzen zur Konffreizeit auf der Mauer in Skassa.

Bestattungen

Elli Wannrich geb. Mantzsch
aus Merschwitz, 93 Jahre

Annelies Fischer geb. Schaal
aus Merschwitz, 94 Jahre

Michael Schwarz
aus Görzig, 60 Jahre

Bärbel Täuber geb. Töllner
aus Riesa 83 Jahre

Gerd Eichhorn
aus Altleis, 78 Jahre

Ingrid Klunker geb. Steck
aus Großenhain, 90 Jahre

Johanna Mammitzsch geb. Barth
aus Neuseußlitz 87 Jahre

Annerose Ander, geb. Fritsche
aus Wildenhain, 82 Jahre

Christa Enger geb. Schneider
aus Adelsdorf, 76 Jahre

Werner Richter
aus Großenhain, 86 Jahre

Otto Reiche
aus Merschwitz, 82 Jahre

Ilse Voland geb. Börner
aus Treugeböhla, 102 Jahre

Anita Pohling geb. Bürger
aus Großenhain, 71 Jahre

Manfred Pfaff
aus Strießen, 90 Jahre

Klaus Otfried Gängler
aus Walda, 87 Jahre

Johanna Kohl geb. Kulder
aus Großenhain, 107 Jahre

Gerda Bunk geb. Radke
aus Radeburg, 89 Jahre

Christian Weser
aus Großenhain, 88 Jahre

Karin Herrmann geb. Berndt
aus Oelsnitz, 79 Jahre

Irmgard Müller geb. Gohrbandt
aus Großenhain, 93 Jahre

Elfriede Martin
aus Großenhain, 96 Jahre

Trauer Gottesdienste

Arkadii Kotliarov
aus Luhansk, 68 Jahre

Andreji Kadnichansky
aus Charkiv

Nachrichten aus der Diakonie

Neueröffnung: „Werkstatt-Laden“ des Diakonischen Werkes Meißen



Über viele Jahre war „der Laden“ im Eckhardt-Haus eine beliebte Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Nun hat er unter dem neuen Namen „Werkstatt-Laden“ und mit einem weiterentwickelten Konzept auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen neuen Standort gefunden. Für kleine und auch für größere Geldbeutel gibt es vielfältige Angebote: Dekorationsartikel, individuelle Tassengestaltungen, „Männerhandtaschen“, verschiedene Arten von Holzschneidebrettern bis hin zur Gartenbank. Die Eigenprodukte sollen so stärker beworben und in der Region bekannter gemacht werden. Nachhaltigkeit, Beteiligung und Vielfalt sind wichtige gesellschaftliche Faktoren, die in Angebotspalette und Arbeitsweise des Werkstattladens sichtbar werden sollen. Mit Unterstützung durch Ehrenamtliche werden Mitarbeitende an den Markttagen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung stehen und ihre Erfahrungen aus der Werkstatt sowie ihr Hintergrundwissen einbringen. Der Werkstattladen:

Marktgasse 14
01558 Großenhain

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag
9.00 bis 16.30 Uhr

Diakonie Meißen

8. MÄRZ 2023
17.30 UHR

TRINITATISKIRCHE RIESA
LUTHERPLATZ 11
01589 RIESA

Konzert mit dem Jugendchor
Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach
unter Leitung von Stefan Jänke

SPENDE
2 EURO

Das Pfarramt informiert:



Abschied und Neubeginn im Pfarramt

Nach 12 Jahren engagierter Arbeit im Pfarramt Großenhain wird unsere Verwaltungsangestellte Frau Leonore Richter zum 01. April in ihren Ruhestand eintreten. Am 02. April wird sie im Gottesdienst in der Marienkirche offiziell verabschiedet. Wir danken ihr von Herzen für Ihren unermüdlichen Einsatz, den Blick für das Wesentliche, ihr fröhliches Wesen und offenes Ohr für die Kirchengemeindeglieder. Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gottes Segen.

Zum 01. April wird die Stelle als „Leitende Verwaltungsangestellte“ neu besetzt. Im kommenden Gemeindebrief werden Sie ein Porträt finden können. Schon jetzt wünschen wir der neuen Fachkraft ein gutes Ankommen, Einarbeiten und zu allem Gottes Segen.

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee in der Marienkirche Großenhain, dies findet

ab April 2023 wieder monatlich nach den gekennzeichneten Gottesdiensten statt.

Vikar Quenstedt

Ein Jahr lang hat Vikar Dr. Jan Quenstedt in unserer Kirchgemeinde den letzten Teil seiner Ausbildungszeit verbracht. Wir hoffen, dass er einiges für seinen zukünftigen Dienst mitnehmen können. Wir danken ihm für sein Engagement, sein Mitdenken und Handeln. Für seine 1. Pfarrstelle in der Nachbarstadt Riesa wünschen wir ihm Freude, Kreativität und Gottes Segen – vielleicht sieht man sich mal wieder...

Sternsingen

43 Christenlehrekinder aus Großenhain, Lenz und Wantewitz waren im Januar als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Insgesamt wurden 105 Besuche gemacht. Dabei konnten 4855 € für die Aktion Dreikönigssingen 2023 gesammelt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern! Mit dem Geld werden Kinder in ärmeren Ländern weltweit unterstützt.

Kirchenputz Lenz und Wantewitz

Am 25.03. wird ab 9:00 Uhr in Lenz die Kirche geputzt. Eine Woche später, am 1. April, ab 9:00 Uhr findet der Frühjahrsputz in der Kirche Wantewitz statt. Es werden immer fleißige mithelfende Hände gesucht. Reinigungsmittel sind mitzubringen. Wer schon einmal dabei war weiß, dass die gemeinsame Aktion Arbeit macht und gleichzeitig Freude bereitet.

Teppich gesucht

Alljährlich wird für das Lenzer Krippenspiel eine selbstgebaute Bühne errichtet. Für sie benötigen wir einen neuen Belag und fragen an, ob jemand einen Teppich mit den Maßen mind. 3m x 5m abzugeben hat. Kleinere Teppiche sind leider ungeeignet. Zustand verhandelbar. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

- Großenhain
- Lenz-Wantewitz
- Skassa-Strießen
- Seußlitz-Merschwitz

Termine

- Wildenhain-Walda-Bauda
- Zabeltitz-Görzig
- Skäßchen-Oelsnitz-Strauch

Kirchenmusik und musikalische Gruppen

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5
Flötenensemble, Mo 18:00 Uhr
Kantorei, Mo 19:30 Uhr
Kurrende (ab 1. Schuljahr)
Di 15:45 - 16:45 Uhr
Posaunenchor, Mi 18:30 Uhr
Marienpiepser 1 (0-5 Jahre)
Do 16:00 - 17:00 Uhr
Juventa (Jugend-Gesangsensemble)
Fr 18:00 Uhr

Lenz - Wantewitz
Gemeindsaal Wantewitz
Kirchenchor Wantewitz
Di 20:15 - 21:45 Uhr
www.kirchenchor-wantewitz.de
Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz
FlötenGeschichten, Do+Fr 16:00 - 17:00 Uhr
Flötenjugend, Do 18:00 - 19:00 Uhr
Wildenhain - Walda - Bauda
Kirchenscheune Wildenhain
Kinderchor, jeweils ab 17:00 Uhr am
07.+21. Mär, 04.+18. Apr, 02.+16. und 30. Mai

Bauda
Kirchenchor, Di 19:30 Uhr
Zabeltitz - Görzig
Kirchenchor, Di 19:30 Uhr
Skäßchen-Oelsnitz-Strauch
Oelsnitz
Kirchenchor, Do 19:30 Uhr
Strauch
Kirchenchor, Mo 19:30 Uhr, 14-tägig

Kinder und Jugend

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5
Krabbelkreis für Kinder
im Alter von 0 - 3 Jahren, Mi 9:30 Uhr
Kinderstunde für Kinder von 3 - 5 Jahren
04. Mär, 29. Apr, Sa 10:00 - 11:30 Uhr
Vorschulkreis
11. Mär, 13. Mai, Sa 09:30 - 11:30 Uhr
Christenlehre
1. Klasse Christenlehre, Mi 14:30 Uhr
2. Klasse Christenlehre, Mi 15:45 Uhr
3. Klasse Christenlehre, Di 14:45 Uhr
4. Klasse Christenlehre, Mo 15:15 Uhr
5. Klasse Christenlehre, Mi 17:00 Uhr
6. & 7. Klasse Christenlehre, Mo 16:30 Uhr
Junge Gemeinde
Di 18:30 Uhr

Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz
Vorschulkreis
18. Mär, 22. Apr, 20. Mai, Sa 09:30 - 11:00 Uhr
Christenlehre
Do & Fr 17:00 - 18:00 Uhr
Skassa - Strießen
Pfarrhaus Skassa
Christenlehre
1.-6. Klasse,
13.+27. Mär, 17. Apr, 08.+22. Mai
Mo 16:00 - 17:00 Uhr
Junge Gemeinde Skassa, Fr 20:00 Uhr

Wildenhain - Walda - Bauda
Kirchenscheune Wildenhain
Christenlehre
04.+25. Mär, 01.+22. Apr, 06.+27. Mai
Sa 9:00 - 11:00 Uhr
Kirche Walda
Junge Gemeinde, Mi 19:00 Uhr

Lenz - Wantewitz
Pfarrhaus Lenz, Dresdner Straße 21
1. - 2. Klasse Christenlehre
Do 16:00 - 17:00 Uhr
3. - 4. Klasse Christenlehre
Do 14:30 - 15:30 Uhr
Junge Gemeinde Lenz
Mi 18:00 Uhr, 14-tägig

Zabeltitz - Görzig
Pfarrhaus Zabeltitz
Christenlehre
1.-2. Klasse Christenlehre, Di 14:00 - 15:00 Uhr
3.-4. Klasse Christenlehre, Di 15:30 - 16:30 Uhr
5.-7. Klasse Christenlehre, Di 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeindsaal Wantewitz
Christenlehre ab 09. Sep
5. Klasse Christenlehre
Fr 15:00 - 16:15 Uhr
6. - 7. Klasse Christenlehre
Fr 16:30 - 18:00 Uhr

Skäßchen-Oelsnitz-Strauch
Strauch
Vorschulkreis
Mo 16:00 - 17:00 Uhr
06.+20. Mär, 03. + 24. Apr, 15. Mai

Angebote für alle Kinder und Jugendlichen
Familienrüstzeit in Rathen
(Sächsische Schweiz) vom 21.-23. April
Programm für Groß und Klein – Gemeinsame Zeit – Erholung – Wandern – Singen – Spielen – Bibelarbeit (Anmeldung im Pfarramt)
Teilnehmerbeiträge:
3-5 Jahre = 30 €
6-13 Jahre = 55 €
14-17 Jahre = 75 €
Erwachsene = 125 €
Familiengottesdienst
mit Taufen am 14. Mai, 10.30 Uhr in der Großenhainer Marienkirche
Sommerferien 2023
Jugendrüstzeit in Südtirol vom 08.-15. Juli
Teilnehmerbeitrag: 410 € (ausgebucht!)
Kinderüstzeit in Kottengrün vom 11.-18. August – Teilnehmerbeitrag: 290 € (nach freie Plätze!)

Konfirmanden
18. März, 9.00 – 12.30 Uhr
Konfifamstag GRH 8. Klasse
05. – 07. Mai
Landeskonicamp

09. Mai, 19.00 Uhr
Elternabend 7. Klasse, Marienkirche GRH

12. Mai, 18.00 Uhr
Angießen der gepflanzten Obstbäume mit den Konfirmanden

17. Mai Konfirmandentag mit den 7. Klassen in Dresden

Erwachsene

Großenhain
Kirchenvorstand
Do, 09. Mär, 20. Apr, 11. Mai
19.30 Uhr in GRH
Offener Stammtisch für Männer
Do, 30. Mär + 25. Mai, 19 Uhr im Restaurant Mücke, Pollmerallee 12 in GRH, für eine persönliche Einladung erbitten wir Rückmeldung: maennerstammtisch-grh@web.de oder 035249/78259
Hauskreis (Gesprächskreis für junge/junggebliebene Erwachsene und Familien)
mittwochs, 19:30, 14-tägig
Kontakt: hauskreis.grh@gmail.com
Gemeindegebet
dienstags, 12:00 Uhr, Marienkirche
Besuchsdienst
Kirchgemeindehaus GRH
Di, 07. Mär, 17:00 Uhr
Eat pray love:
mittwochs, 20 Uhr, 14-tägig
Kontakt: Pfr. Benedict Schubert

Lenz
Gesprächskreis
Mi, 23. Mär, 27. Apr, 25. Mai, 19.30 Uhr
Gemeindegebet
Fr, 17:00 Uhr in der Kirche Lenz

Bauda
Winterkirche, Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft
Mi, 14-tägig, 19:00 Uhr
08.+22. Mär, 05.+19. Apr, 03.+17.+ 31. Mai

Merschwitz/ Seußlitz
Offener Frauenstammtisch
10. Mär, 18.00 Uhr
28. Apr, 18:00 Uhr, Spieleabend
jeweils im Pfarrhaus Merschwitz

Senioren

Großenhain
Jungsenioren
15. Mär, Martin Schlesskes Buch „Der Klang“ Pfr. Schubert
19. Apr, Besondere Kirchen in Sachsen-Pfr.i.R. Busse
17. Mai, Grüne Naturaapotheke-Kräuterfrau Vetter
mittwochs, jeweils 15.00 Uhr
Seniorenkaffee
Do 02. Mä,
Der Gute Hirte – Christina Neumann
Do 06. Apr, Abendmahl
Do 02. Feb, christliche Symbole im Alltag entdecken – mit Christina Neumann
jeweils ab 15.00 Uhr
Lenz
Frauendienst
07. Mär, 04. Apr, 09. Mai
dienstags, jeweils 14.00 Uhr

Wantewitz
Frauenrunde
09. Mär, 06. Apr, 11. Mai
donnerstags, jeweils 14.00 Uhr

Skassa - Strießen
Altersfreude Strießen
07. Mär, 31. Mär in Skassa, 09. Mai
dienstags, jeweils 14.00 Uhr

Oelsnitz
Kirchennachmittag im Herrenhaus
09. Mär, 06. Apr, 11. Mai
donnerstags, jeweils 15.00 Uhr

Merschwitz/ Seußlitz
Senioren-gottesdienst
10. Mär, 12. Mai
freitags, 15:00 Uhr im Pflegeheim
Senioren-nachmittag
14. Apr
freitags, 14:30 Uhr im Pflegeheim

Musical-Rüstzeit

der Kirchgemeinde Zeithain 2023...

... findet vom 5. bis 11.8.2023 in der Strobelmühle in Pockau statt. Im direkten Anschluss ist traditionell unser Premierenwochenende. Ein zweiter Auftritt ist für das Wochenende 16./17.9.2023 geplant. Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch schnell an.
Kontakt: cindy.koehler@evlks.de

Wir freuen uns auf euch!

05 Aug bis 11 Aug Strobelmühle in Pockau



Öffnungszeiten der Kirchen in der Kirchgemeinde Großenhainer Land

Marienkirche Großenhain	April - Oktober	täglich 10:00 - 17:00 Uhr	Kirche Seußlitz	Ostern - Oktober	täglich 10:00 - 17:00 Uhr
	November - März	täglich 10:00 - 16:00 Uhr	Kirche Wildenhain	Ostern - Oktober	täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Kirche Lenz	Ostern - Oktober	tagsüber geöffnet	Kirche Skäßchen	Ostern - Oktober	Sa.-So. 9:00 - 18:00 Uhr
	November - Ostern	Sa.-So. tagsüber geöffnet	Kirche Zabeltitz	Ostern - Oktober	Die.-Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
Kirche Wantewitz	Ostern - Oktober	Mi, Sa, So. 10:00 - 18:00 Uhr			
Kirche Skassa	Ostern - Oktober	täglich 9:00 - 18:00 Uhr			





Adventskonzert des Wantewitzer Kirchenchor und Posaunenchor



Vortrag Jungsenioren

Adressen und Kontakte

Mitarbeitende

Montag ist PfarrerIn Wochenende

Pfarrerin Sarah Zehme, Pfarramtsleiterin,
Vorsitzende des Kirchenvorstands
☎ 03522/52156-18 oder 035249/71512
✉ sarah.zehme@evlks.de

Pfarrer Sebastian Zehme
Dresdner Str. 21, 01561 Priestewitz OT Lenz
☎ 035249/71512
✉ sebastian.zehme@evlks.de

Pfarrer Konrad Adolph
Zum Rittergut 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz
☎ 03522/521560
✉ konradolph@gmx.net

Pfarrer Benedict Schubert
Schulgasse 6, 01561 GRH OT Wildenhain
☎ 03522/502197
✉ benedict.schubert@evlks.de

Pfarrer Johannes Czenthe
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain
☎ 03522/52156-16
✉ johannes.czenthe@evlks.de

Kantorin Stefanie Hendel
☎ 0176/83244055
✉ stefanie.hendel@evlks.de

Kirchenmusiker Stefan Jänke
☎ 03522/310436 oder 01515/1840012
✉ stefan.jaenke@t-online.de

Kirchenmusikerin Anne Nitzsche
☎ 0173/5621458
✉ anne.nitzsche@arcor.de

Gemeindepädagoge Michael Bergk
☎ 0152/09550167
✉ michael.bergk@gmx.de

Gemeindepädagogin Katrin Tammer
☎ 035265/55955
✉ katrin.tammer@t-online.de

Gemeindepädagogin Sigrun Köster
☎ 03522/504243
✉ guenter.koester@t-online.de

Gemeindepädagogin Beate Sangkuhl
☎ 035343/61269
✉ beate.sangkuhl@freenet.de

Pfarramt

Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain
Leonore Richter (bis 31. März)
(Finanzwesen, Gebäudeverwaltung, Bau)

Kerstin Kranke
(Kirchgeld, Gottesdienst, Kasualien)

Antje Gnauschun
(Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Pachten)
Kirchplatz 5, 01558 Großenhain
☎ 03522/52156-0
✉ kg.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Skäßchen

Kerstin Kranke
Alte Hauptstraße 23, 01561
GRH OT Skäßchen
☎ 03522/310236
Öffnungszeit: Dienstag 15:30 - 16:30 Uhr

Achtung!

Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid. **Für eine Spende danken wir herzlich.**

Bankverbindung

Kirchgeld:

Kirchgemeinde Großenhainer Land
IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Kirchgeld 2021, Name des Überweisenden

Bankverbindung

Kassenverwaltung Dresden
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44
Zweck: Verwendungszweck + RT 1668

Friedhöfe

Büro Großenhainer Friedhof

Sachbearbeiter: Jens Heintz
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain
☎ 03522/63108
✉ friedhof.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr (NEU!)

Büro - Dorffriedhöfe

Sachbearbeiterin: Kerstin Söhnel
☎ 03522/522795
✉ kerstin.soehnel@evlks.de
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag,
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr

TelefonSeelsorge
0800-111 0 111/222

Sie können uns jederzeit
anonym & gebührenfrei anrufen.

EINE-WELT-Laden

Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:
Do/Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Coralle schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.Gemeindebriefdruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Großenhainer Land
Redaktion: V.i.S.d.P.: Pfrn. Sarah Zehme
Layout & Satz: PIXLEY, Falk Terrey
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Vertrieb: ehrenamtliche Gemeindebriefaufträger/innen
Kontakt: kg.grossenhainerland@evlks.de
035 22 / 5215 60
Auflage: 4.000 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.02.2023
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.05.2023

Bildrechte: Kirchgemeinde Großenhainer Land